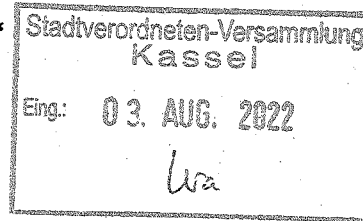


Ausschuss für Kultur vom 28. Juni 2022

Schriftliche Beantwortung der Anfrage „documenta Zentrum“

Vorlage Nr. 101.19.467

Fragesteller*in: Stephanie Schury, Fraktion Die Linke



Zur Beantwortung der Frage war Dr. Sabine Schormann, Generaldirektorin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH eingeladen, die jedoch den Ausschusstermin nicht einrichten konnte. Da die Anfrage aus selbem Grund bereits einmal geschoben war, wurde der Magistrat um Beantwortung gebeten.

1. Warum wird plötzlich von einem documenta Zentrum gesprochen und nicht mehr wie bisher von einem documenta Institut?

Beide Formulierungen finden derzeit Anwendung. In der Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung am 18. Mai 2022 wurde wie folgt differenziert: Das documenta Institut fußt auf den bereits dargelegten Säulen eines außeruniversitären Forschungsinstituts von Archiv, Forschung und Vermittlung in die Öffentlichkeit. Der Begriff des „Zentrums“ ergänzt diesen Fokus um weitere Elemente von Öffentlichkeit, die jedoch noch nicht näher definiert sind, sowie die Arbeitsräume der Mitarbeitenden der documenta und Museum Fridericianum gGmbH.

2. Was unterscheidet das documenta Zentrum vom documenta Institut?
s. Antwort 1

3. Inwieweit sind die Akteure des documenta Instituts am Beteiligungsprozess „documenta Zentrum“ beteiligt?

Diese Prozesssteuerung liegt nicht im Kulturamt. Diese Frage kann deshalb nicht durch -IV-/-41- beantwortet werden.

4. Wie werden die Säulen Forschung, Archiv und Vermittlung im documenta Institut derzeit abgebildet?

In der Kontinuität früherer Berichte: Die Professuren wurden am Transdisziplinären Forschungszentrum für Ausstellungsstudien der Universität Kassel („traces“) berufen und haben die Arbeit und Vernetzung aufgenommen. Das Archiv setzt die durch Stadt Kassel und Land Hessen finanzierte „Erschließungsoffensive“ um und arbeitet als forschendes Archiv mit der documenta, der Universität Kassel und zahlreichen weiteren Kooperationspartnern zusammen. Die Vermittlung findet zu den laufenden Aktivitäten von „traces“ und documenta Archiv derzeit insbes. in Wissenstransfers und öffentlichen Veranstaltungsformaten statt.

5. Inwieweit ist das documenta Institut derzeit eingebettet in die documenta GmbH, die Universität Kassel und die Kunsthochschule?

Das documenta Institut wurde zunächst unter dem Dach der documenta und Museum Fridericianum gGmbH gegründet.

Dr. Susanne Völker
Kulturdezernentin